

Kurze Rückschau auf unsere Wanderung entlang der Elbe am 01.08.2010

Bereits in der Bahn kamen uns Zweifel, ob wir nicht an Stelle der Sonnenbrille nebst Sonnencreme, die Regenjacken hätten einpacken sollen. Aber wenn Engel reisen, und als solche haben wir uns verstanden, klarte es schnell auf und sowohl Sonnenbrille als auch Sonnencreme kamen zum Einsatz.

Entgegen aller Erwartungen brachte uns die DB pünktlich nach Wittenberge, so dass wir unsere Wanderung beginnen konnten.

Belohnt wurden wir mit herrlichen Blicken über die Elblandschaft und einem tollen Picknickplatz direkt am Fluss.



Ein bisschen Geschichtliches und einen Hafen in Wittenberge.



Am Ziel wartete eine gemütliche Gaststätte, wo sich die müden Knochen ausruhen durften und die trockene Kehle geschmiert wurde. So rechte Lust hatte dann niemand mehr den Uhrenturm noch zu besteigen.



Zum Schluss gab es noch den schon (fast) traditionellen Run, um noch rechtzeitig den Zug zu erreichen. Der Zugführer war nett und wartete, bis auch der (die) Letzten die Bahn erreicht hatten. Da sage jemand noch mal was Negatives über die DB!

Alles in Allem: ein gelungener Wandertag.